

Highlight für die Gemeinde - Vertrauen statt Angst: Jugendgottesdienst in Bad Sobernheim

Wenn 31 neuapostolische Christen, darunter viele junge Menschen, zusammenkommen, um über ihre Ängste zu sprechen und gemeinsam Kraft im Glauben zu finden, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Am 12. April 2026 war die Gemeinde Bad Sobernheim Gastgeber für die Jugend aus dem Bezirk Mainz.

Schon vor dem eigentlichen Gottesdienst füllte sich die Kirche mit Musik, denn bei einer gemeinsamen Chorprobe stimmten sich die Jugendlichen musikalisch ein. Zur Begrüßung durch Johannes Roland (Gemeinde Bad Sobernheim) wurde den Teilnehmenden klar, dass im Gottesdienst das Thema „Ängste" betrachtet würde.

Um dem Thema Raum zu geben, wurde es interaktiv: Auf Kärtchen hielten die Teilnehmer fest, was sie bewegt:

- Was sind deine Ängste?
- Wie bewältigst du sie?

Die gesammelten Gedanken wurden an einem Whiteboard für alle sichtbar gemacht. Lena Holler fasste die Impulse anschließend zusammen und leitete zum Kern der biblischen Botschaft über.

„Herr, hilf, wir verderben!“ - Das Textwort aus Matthäus 8, 25b-26 – die Stillung des Sturms durch Jesus – bildete das Fundament der Predigt. Nach einer Lesung aus Lukas 8, 22-25 durch Johannes Roland und einem Beitrag des Jugendchores, übernahm Priester Dirk Rauscher die Leitung des Gottesdienstes.

Priester Rauscher schlug die Brücke von der biblischen Begebenheit in den Alltag von heute. Er verdeutlichte, dass Angst eine natürliche Schutzfunktion von Menschen ist, die uns vor Gefahren warnt. Doch wenn Angst uns lähmt, brauchen wir Hilfe von außen.

Jesus Christus ist immer da – auch wenn wir uns mitten im Sturm allein fühlen.

Die Mitdienenden, Diakon Maurice Ermel und Priester Michael Roland, ergänzten diesen Gedanken mit einem passenden Bild: Wir alle sitzen im selben Boot, doch Jesus ist unser Steuermann und Ankergrund.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls war das Zusammenkommen noch lange nicht zu Ende. Die Gemeinde und die Jugendlichen nutzten im Anschluss an den Gottesdienst die Gelegenheit, um bei einem ausgiebigen Brunch gemeinsam Zeit zu verbringen. In lockerer Runde wurde bis in den Nachmittag hinein die Gemeinschaft genossen.

18. April 2026






Angst
Bewältigung



